

Goldbach-Post

Mitteilungsblatt für Wargolshausen und Junkershausen

Jahrgang 31

Januar 2024

Ein neues Jahr beginnt



Mit Datum vom 1. Januar beginnt ein neues Jahr. Haben Sie sich schon einmal überlegt, woher unser Wort „Datum“ kommt? Es leitet sich ab vom lateinischen „dare“ - geben, schenken. Das neue Jahr, die Zeitspanne von 365 Tagen (2024 sind es sogar 366 Tage) die nun vor uns liegt, ist uns geschenkt. Nun liegt es an uns, was wir mit diesem Geschenk machen. Wenn etwas Neues beginnt, können wir Altes beiseite-

legen und abschließen, uns neuen Chancen und Möglichkeiten zuwenden. Dazu sprechen wir Wünsche aus. Sicher haben Sie einander schon „ein gutes neues Jahr“ gewünscht. Auch zu anderen Anlässen, die mit einem Neubeginn verbunden sind wie z. B. ein Geburtstag, der Schulbeginn, der erste Arbeitstag, ein Umzug wünschen wir „alles Gute“ oder „Gottes Segen“. Wir wissen und spüren, „alles Gute“ können wir nicht selbst machen. Wir brau-

chen Hilfe und Unterstützung - von Menschen und letztlich von Gott. Er möchte, dass wir in einer Atmosphäre des Guten leben, und sagt uns seine Unterstützung zu. Er nimmt uns hinein in seine Lebenswirklichkeit und gibt uns die Grundlagen für alles, was wir und alle anderen Menschen zum Leben, zum Wohlergehen und zu unserem Glück brauchen. Wir wissen nicht, was mit dem neuen Jahr alles auf uns zukommt. Daher ist es gut, wenn wir uns an seinem Beginn bewusst machen:

Aus dem Inhalt: Adventsfenster finden wieder Zuspruch - 35. Gemeinsame Weihnachtsfeier im Haus des Gastes - Jahresrückblick 2023

(Fortsetzung auf Seite 2)

Der Herr schenkt uns Heil. Auch für die dunklen und aussichtslos scheinenden Wegstrecken, die im Laufe dieses Jahres sicher kommen, gilt diese Zusage, denn damit gibt Gott uns die Kraft, nicht an ihnen zu zerbrechen. Gottes Segensworte—an uns liegt es, sie mit Leben zu erfüllen. Dann sind wir auf dem Weg zu dem Frieden den wir uns alle wünschen.

Aus „Beten für den Frieden“, Herder-Verlag



AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20***C**+**M**+**B**+24
Initiativkomitee: Die Sternsinger
 Bund der Deutschen Katholiken Jugend (BDKJ)
 www.sternsinger.de

Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024. Sie ermutigt die Sternsinger, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen.

Impressum:

Erscheinungsweise monatlich.
 Auflage 250

Exemplare. Verantwortlich für Text und Inhalt: Ansgar Büttner, Mittlere Dorfstr. 15, 97618 Warngolshausen

Tel. 09762-7126. E-Mail: ansgar.buettner@t-online.de

Foto Titelseite: Christian Schmitt Parrbriefservice.de



Gute Taten sind wie Sterne am Himmel; lasst uns täglich Neue dazutun, damit sie uns in der Nacht des Lebens leuchten. (Urs Aebersold)

Die Sternsinger treten in die Fußstapfen der Heiligen Drei Könige. Obwohl ihre Spuren im Wüstensand längst verweht sind, lassen sie sich von ihnen den Weg weisen. Im Namen Jesu bitten sie um Hilfe, um Gaben. Das ist ein schöner Tausch: Die Sternsinger bringen den Segen in unsere Nähe und werden so für all die fernen Kinder zum Segen, für die sie unterwegs sind.

Taizé-Andacht am 28.1.2024 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche von Wollbach



Klänge, Gesänge, Texte, Stille und Licht laden ein zur Ruhe zu kommen und Kraft zu schöpfen. Geleitet wird der Taizé-Gottesdienst von Cornelia Müller. Die musikalische Begleitung liegt bei BoniCanto. Einsingen ab 17.45 Uhr.



Wechstaben verbuchset

Es ist nicht witihcg, in wlecehr Rneflogheie die Bstachuebn in eneim Wrot snid, das Ezniige, was zhlät, ist, dsas der estre und der leztte Bstabchue an der ritihcegn Pstoiion snid. Der Rset knan ein ttoaelr Bsinöldn sien, tedztorm knan man ihn onhe Pemoble lseen. Das ist so, wiel wir nciht jeedn Bstachuebn enzelin leesn, snderon das Wrot als gseatems.

Es ist doch schon interessant, wie sehr die menschlichen Sinne sich täuschen lassen. Bitte mal den nebenstehenden Text lesen.

Adventsfenster finden wieder Zuspruch



Beginnen hatten die Ministranten mit dem Adventsfenster an der Alten Schule. Bevor am 3. Adventssonntag der Sportverein sich um die Fensteröffnung kümmerte, waren der Kindergarten dran. Vera Nebel hatte mit ihrem Team und dem Elternbeirat bzw. den Eltern einiges auf die Beine gestellt und richtig schönen Adventszauber verbreitet. Denn es gab nicht nur Glühwein, Kinderpunsch und Erbsensuppe, die Besucher hatten auch Gelegenheit die selbstgebastelten Geschenke und Leckereien zu kaufen. Die Hütte, die sonst als Unterstellhalle für die Fahrzeuge der Kinder verwendet wird, war zu einem richtigen Adventshäuschen umfunktioniert worden. Zu Beginn erzählte Vera Nebel aber eine Geschichte, es wurde gesungen und mit viel Spannung erfolgte dann die Fensteröffnung. Dabei konnten die Kinder beim richtigen Zählen der „Adventsmäuse“ sogar etwas gewinnen. Gewonnen haben Hanna und Kerstin Gans. Beide waren die glücklichen Gewinnerinnen, die die beiden Christbäume mit nach Hause nehmen konnten.



35. Gemeinsame Weihnachtsfeier



Auch die 35. Auflage der Gemeinsamen Weihnachtsfeier hatte nichts von ihrem Charme verloren. Ganz im Gegenteil. Es mussten sogar Tische und Stühle eingeschoben werden, um alle Besucher unterbringen zu können. Dabei machte Moderator Jochen Gans deutlich, dass sich in den dreieinhalb Jahrzehnten nichts geändert habe: Musik, Theater, Film und Tombola. Dazu Kaffee, Christstollen und Gebäck zu Beginn von den Wargolshäuser Vereinen und Organisationen. Im ersten Teil hatte Jochen Gans nicht nur einen Bogen von der weltpolitischen Bühne nach Wargolshausen geschlagen, es gab auch eine Geschichte von Lena Gans, Musikalisches von den Wargolshäuser Musikanten und ein Grußwort von Pastoralassistent Kevin Krämer. Es folgte ein Sketch von der Theatergruppe der FFW Wargolshausen, der Jahressfilm von Ansgar Büttner und die Tombola des Sportvereins.



Minis-Plätzchen für die Senioren



Neu ist die Aktion nicht, an Wirkung hat sie aber nach wie vor nichts eingebüßt. Die Ministranten backten auch heuer wieder am Buß- und Betttag Plätzchen und verteilten sie an die Senioren aus Wargolshausen. Bevor die 80 Tütchen gefüllt werden konnten, musste erst die

Backaktion laufen. Schließlich waren für 14 Sorten die Zutaten von Julia Büttner und Jutta Scherl besorgt worden. Wenn gleich die Schar der Minis etwas geschrumpft ist — Gott sei Dank haben ein paar ehemalige Ministrantinnen unterstützt — konnte das Projekt erfolgreich umgesetzt

werden. Und Spaß hatten die jungen Bäckerinnen und Bäcker allemal. Schließlich konnte spätestens beim Bestreichen, Glasieren und Verzieren der süßen Leckereien hin und wieder mal hingelangt und genascht werden.

Gottesdienste in Gollmuthhausen

Ein richtiges Kleinod ist die im Jahre 1819 errichtete Kirche in Gollmuthhausen. Pfarrer Leo Brand hat es sich zur Aufgabe gemacht, hin und wieder für die Katholiken in der evangelischen Nachbargemeinde einen Gottesdienst anzubieten. Wobei natürlich auch evangelische Christen willkommen sind. Detlef Deutsch, Mitglied des Kirchenvorstands, dankte für die seelsorgerische Unterstützung. „In einer Zeit, in der so viele verschiedene Nationen mit unterschiedlichen Glaubensrichtungen in unser Land kommen“, so der Vertreter der Gollmuthhäuser Kirche, „ist es wichtig, dass wir unseren eigenen Glauben zeigen“. Beim Gottesdienst am 2. Adventssonntag in Gollmuthhausen gab es eine Besonderheit. Die



neue Lautsprecheranlage der Kirche war erstmals im Einsatz.

1. Januar 2024

Hochfest der Gottesmutter

Lukas 2,16-21

In jener Zeit eilten die Hirten nach Bethlehem und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen

6. Januar 2024

Erscheinung des Herrn

Matthäus 2,1-2

Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen. Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm.



GOTTESDIENSTE

- 1. Mo Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr**
Wa 10.00 Uhr Hl. Amt zur Danksagung
Hl. Amt f. Verst.d.Fam. Stuhl u. Geis
Hl. Amt zu Ehren des Hl. Namen Jesu
Wa *anschl. Wir stoßen mit einem Glas Sekt auf 2024 an*
Uns 10.30 Uhr MF
- 4. Do Hl. Angela v. Foligno, Mystikerin**
Wa 18.00 Uhr Gebet um geistliche Berufe
- 5. Fr Hl. Joh. Nepomuk Neumann, Bischof**
Ho 18.00 Uhr VAM mit Aussendung der Sternsinger
Heu 18.00 Uhr VAM mit Aussendung der Sternsinger
- 6 Sa Erscheinung des Herrn - Dreikönig**
Wol 8.30 Uhr MF mit Aussendung der Sternsinger
Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Wa 10.00 Uhr Hl. Amt mit Aussendung der Sternsinger
Hl. Amt f. Otmar Stuhl
Hl. Amt f. Berthold Büttner
Hl. Amt f. Johann u. Mina Büttner
Uns 10.00 Uhr MF mit Aussendung der Sternsinger
Wa 13.30 Uhr Festandacht
Kollekte: Afrikanische Mission
- 7. So Taufe des Herrn**
Ju 10.00 Uhr Hl. Amt f. Bertram Müller
Hl. Amt f. Raimund u. Herlinde Müller
Heu 10.00 Uhr MF
Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
Heu 14.00 Uhr Rosenkranz
- 8. Mo Hl. Severin v. Norikum, Glaubensbote**
Ho 17.30 Uhr Rosenkranz
Ho 18.00 Uhr MF
- 9. Di Hl. Hadrian, Abt**
Uns 17.30 Uhr Rosenkranz
Uns 18.00 Uhr MF
- 10. Mi Hl. Franziska Salesia, Ordensgründerin**
Wol 8.30 Uhr MF
- 11. Do Hl. Paulinus, Eremit**
Heu 8.00 Uhr Rosenkranz
Heu 8.30 Uhr MF
- 12. Fr Hl. Tatiana, Märtyrin**
Ju 18.00 Uhr Hl. Amt f. Basilissa u. Gebhard Warmuth
Wa 18.00 Uhr Fatima-Rosenkranz
- 13. Sa Hl. Hilarius, Bischof u. Kirchenlehrer**
Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Wol 18.00 Uhr VAM
WA 18.00 Uhr VAM f. Josef Müller
VAM f. Arno u. Ella Then
VAM f. Heinz u. Emilie Chevallier

14. So 2. Sonntag im Jahreskreis

Heu 8.30 Uhr MF
 Ho 10.00 Uhr MF
 Uns 10.00 Uhr MF
 Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
 Heu 14.00 Uhr Rosenkranz

15. Mo HL. Arnold Jansen, Gründer der Steyler Missionare

Ho 17.30 Uhr Rosenkranz
 Ho 18.00 Uhr MF

16. Di HL. Marzellus, Papst, Märtyrer

Uns 17.30 Uhr Rosenkranz
 Uns 18.00 Uhr MF

17. Mi HL. Antonius, Mönchsvater

Wol 8.30 Uhr MF
 Ho 18.00 Uhr 2. Weggottesdienst im Rahmen der Erstkommunion
 vorbereitung für die Kommunionkinder und Eltern
 Ju 13.30 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
 Ju 14.30 Uhr Hl. Amt zu Ehren des Hl. Namens Jesus
 Ju 15.3 Uhr Eucharistische Anbetung u. Beichtgelegenheit

18. Do HL. Priska, Märtyrin

Heu 8.00 Uhr Rosenkranz
 Heu 8.30 Uhr MF
 Wol 18.00 Uhr 2. Weggottesdienst im Rahmen der Erstkommunion
 vorbereitung für Erstkommunionkinder und Eltern

19. Fr HL. Marius u. HL. Martha, Artehepaar

Wa 18.00 Uhr Hl. Amt f. Hedwig u. Hugo Müller
 Hl. Amt f. Pius Kirchner
 Hl. Amt nach Meinung
 Hl. Amt f. Olga und Wilhelm Kießner
 Hl. Amt f. Maria Müller

20. Sa HL. Fabian, Papst, HL. Sebastian, Märtyrer

Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
 Ho 18.00 Uhr VAM

21. So 3. Sonntag im Jahreskreis

Uns 8.30 Uhr MF
 Heu 10.00 Uhr MF
 Wol 10.00 Uhr MF
 Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
 Heu 14.00 Uhr Rosenkranz

22. Mo HL. Vinzenz

Ho 17.30 Uhr Rosenkranz
 Ho 18.00 Uhr MF

23. Di Sel. Heinrich Seuse, HL. Ildefons, Erzbischof

Uns 17.30 Uhr Rosenkranz
 Uns 18.00 Uhr MF

24. Mi HL. Franz v. Sales, Bischof v. Genf

Wol 8.30 Uhr MF

7. Januar 2024

Taufe des Herrn

Markus 1,7-11

In jenen Tagen, da kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und sogleich, als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel aufriss und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an

14. Januar 2024

Zweiter Sonntag im Jahreskreis

Johannes 1,35-42

Andreas traf zuerst seinen Bruder Simon und sagte zu ihm: Wir haben den Messias gefunden – das heißt übersetzt: Christus. Er führte ihn zu Jesus. Jesus blickte ihn an und sagte: Du bist Simon, der Sohn des Johannes, du sollst Kephas heißen, das bedeutet: Petrus, Fels.

21. Januar 2024

Dritter Sonntag im Jahreskreis

Markus 114-20

Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihre Netze auswarfen; sie waren nämlich Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Und sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach.

Vierter Sonntag im Jahreskreis

Markus 1,21-28

Der unreine Geist zerrte den Mann hin und her und verließ ihn mit lautem Geschrei. Da erschrakten alle und einer fragte den andern: Was ist das? Eine neue Lehre mit Vollmacht: Sogar die unreinen Geister gehorchen seinem Befehl. Und sein Ruf verbreitete sich rasch im ganzen Gebiet von Galiläa.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Januar

Wir beten, dass der Heilige Geist uns helfe, die Gabe der verschiedenen Charismen innerhalb der christlichen Gemeinschaft zu erkennen und den Reichtum der verschiedenen liturgischen Traditionen der katholischen Kirche zu entdecken.

GOTTESDIENSTE

25. Do Bekehrung des hl. Apostels Paulus

Heu 8.00 Uhr Rosenkranz
Heu 8.30 Uhr MF

26. Fr Hl. Timotheus u. Hl. Titus, Bischöfe u. Apostelschüler

Ju 18.00 Uhr Hl. Amt f. Verst.d.Fam. Moritz

27. Sa Hl. Angela Merici

Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Heu 18.00 Uhr VAM
Uns 18.00 Uhr VAM

28. So 4. Sonntag im Jahreskreis

Hol 8.30 Uhr MF
Wa 10.00 Uhr Hl. Amt f. Armella u. Richard Reinhart
Hl. Amt f. Adolf u. Rosa Müller
Hl. Amt f. Engelbert u. Paula Müller

Wol 10.00 Uhr MF

Ho 13.30 Uhr Rosenkranz

Heu 14.00 Uhr Rosenkranz

Wol 18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst mit Cornelia Müller und musikalischer Begleitung von BoniCanto

29. Mo Hl. Aquilin, Dompropst, Märtyrer

Ho 17.30 Ur Rosenkranz

Ho 18.00 Uhr MF

30. Di Hl. Martina, Märtyrin

Uns 17.30 Uhr Rosenkranz

Uns 18.00 Uhr MF

31. Mi Hl. Johannes Bosco, Priester Ordensgründer

Wol 8.30 Uhr MF

Reformbedarf

„Ecclesia semper reformanda est“ – die Kirche muss immer reformiert werden, lautet ein Satz, der die Überzeugung evangelischer Theologie widerspiegelt und sich auch in der katholischen Theologie des Zweiten Vatikanischen Konzils wiederfindet. Der Ursprung dieses Satzes ist unbekannt, Jodocus van Lodenstein, ein reformierter Theologe des 17. Jahrhunderts, wird als Urheber genannt, andere finden den Gedanken schon in den Schriften des heiligen Augustinus. Doch was bedeutet er eigentlich?

Er bedeutet nicht, dass sich die Kirche dem gerade geltenden Zeitgeist anpassen muss, sondern, dass sich die Kirche beständig fragen muss, ob die Art, wie sie den Glauben verkündigt und lebt, noch dem

Vorbild und den Geboten Christi entspricht. Denn nur dann ist sie auf der Höhe der Zeit. Und weil Kirche und Gemeinde von Menschen gelebt wird, bleibt sie oft hinter dem zurück, wie Gott sich seine Kirche und seine Gemeinden wünscht. Dann besteht Reparaturbedarf. Ecclesia semper reformanda – ja, die Kirche und die Gemeinden sind beständige Baustellen, doch das muss und darf nicht enttäuschen.

Christus hat sich eine Kirche aus Menschen gebaut, und Menschen machen Fehler. Und dann brechen wir neu auf und versuchen es besser zu machen.

Ein Samuel Beckett zugeschriebenes Wort lautet: „Immer versucht. Immer gescheitert. Egal. Wieder versuchen. Wieder scheitern. Besser scheitern.“

Und Jesus ist und bleibt bei uns.

(Michael Tillmann)

Kollektenergebnisse 2023

	JU	WA
Klingelbeutel bis 30.11.2023	344,68 €	2.580,78 €
Kirchgeld (Wargolshausen betrifft 2022)	130,00 €	1.788,50 €
Kollekte Afrikanische Mission	19,30 €	72,96 €
Kollekte Sternsinger	164,00 €	1.266,20 €
Kollekte Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien	14,81 €	76,75 €
Kollekte Misereor	38,50 €	451,15 €
Kollekte Hl. Land	keine Messe	136,48 €
Kollekte Renovabis	8,00 €	172,88 €
Kollekte Anliegen des Heiligen Vaters	9,00 €	38,61 €
Kollekte Kirchl. Öffentlichkeitsarbeit/Kath. Schrifttum	16,50 €	43,89 €
Kollekte Weltmission	67,00 €	591,15 €
Kollekte Priesterausbildung in Osteuropa	22,40 €	1.067,00 €
Kollekte Diaspora	6,00 €	183,73 €
Kollekte Caritas Frühjahr	- €	205,00 €
Kollekte Caritas Herbst	6,00 €	235,00 €



- 22.6. Lia Karlein
- 10.9. Felix Förster
- 13.9. Johann Limbacher
- 8.11. Leano Müller
- 17.11. Felix Josef Schmitt
- Taufe Henry Zink
- Taufe Leopold Diller



- 17.5. Anna-Lena Junius und Christian Beck
- 5.6. Hanna Gans und Jan Grund
- 12.8. Doris Knahl und Thomas Büttner

Senioren-Advent



Gut besucht war der Senioren-Nachmittag am 3. Adventssonntag. Seniorenbetreuerin Birgitt Reinhart, die zusammen mit Dorothea Harth für das Essen verantwortlich zeichnete, hatte einen kurzweiligen Nachmittag vorbereitet. Neben Musik von Lothar Büttner und Michaela Barthelmann gab es Besinnliches, den Jahresfilm von 2013, ein Grußwort von Bürgermeister Menninger und nach dem Fränk. Hochzeits-Essen noch Kaffee und Kuchen.



- Maria Müller 03.01.
- Olga Kießner 20.01.
- Wolfgang Hemmerling 08.02.
- Walter Kirchner 21.03.
- Anna Büttner 08.04.
- Koletta Büttner 15.07.
- Angelika Tüchert 08.08.
- Elmar Büttner 02.11
- Karl Gensler 08.11.

Kleiner Rückblick auf 2023

JANUAR

- Die Sternsinger ziehen von Haus zu Haus und bringen Gottes Segen zu den Menschen
- Das neue Jahr beginnt mit einer kleinen Sensation. Ministerpräsident Markus Söder ist zu Gast bei Fredi Breunig's „Breezel, Bier und domms Gebabbel“



- Die Wa-Ka-Ge startet mit der ersten von zwei Prunksitzungen in die närrische Zeit

FEBRUAR

- In Charly's Dorfstüble beginnt das närrische Wochenende. Es folgt die 1980er Party des Sportvereins und die Fränkische Partnacht
- Bei stahlendem Sonnenschein kommen die Narren zum Rosenmontagsumzug
- Kinderfasching, Kehraus und Beerdigung stehen an
- Das Schautanzturnier, tags darauf das Gardetanzturnier, sorgten noch einmal für ein propenvolles Haus des Gastes
- Bei der Generalversammlung des Musikvereins stehen Ergänzungswahlen an

MÄRZ

- Bei der Mundart-Rallye treten Fredi Breunig, „Owanning“, Günter Stock und Wolfgang Reichmann auf

APRIL

- Die Dorfmeisterschaft im Schafkopf gewinnt Elmar Marschall
- Die Klapperer ersetzen während der Kartage
- 10

die Kirchenglocken

- Der Emmausgang führt nach Unsleben
- Die Nahwärme-Genossenschaft wird gegründet
- Die erste von drei Theateraufführungen der FFw-Theatergruppe findet statt.
- Am Markustag wird nach Junkershausen gewallt
- Die Muskanten laden zur Maibaumaufstellung ein
- Erstkommunion in Wargolshausen

MAI

- Maibaumaufstellung in Junkershausen
- Bittgang nach Hendungen
- Die Musikkapelle fährt über Pfingsten nach Triftsethe
- Abschluss-Maiandacht der Pfarreiengemeinschaft an der Marienkapelle

JUNI

- Mit einem 3 : 0—Sieg in einem Relegationsspiel sichern sich die Fußballer den Klassenerhalt
- Der FCB-Fanclub lädt zur Saison-Abschlussfeier ein und bestätigt die Vorrandschaft des Vereins
- Die Feuerwehr fährt vier Tage nach Amsterdam



- Die Fronleichnamsprozession findet nach dem Gottesdienst im KommHof statt

21. Vier Jugendliche aus Wargolshausen werden gefirmt

JULI

1. Der Sportverein organisiert sein 2-tägiges Familienfest
7. Clemens Bittlinger gibt im KommHof ein Konzert
14. Die Jagdgenossen laden zur Versammlung ein
16. Der Kindergarten veranstaltet sein Sommerfest
21. Bürgermeister Georg Menninger steht bei der Bürgerversammlung Rede und Antwort



29. Die Feuerwehr veranstaltet ihr 2-tägiges Fesst anlässlich 145 Jahre FFw Wargolshausen und 40 Jahre Kommandant Herbert Büttner

AUGUST

15. Das Kapellenfest findet an der Marienkapelle statt. Chorleiter Lothar Büttner wird nach 44jähriger Tätigkeit verabschiedet

SEPTEMBER

2. Der „Container“ veranstaltet ein kleines Weinfest
9. Die Musikapelle lädt zu einem 2-tägigen Fest in den KommHof ein.
15. Das Männerballett wird mit dem Inklusionspreis des Landesverbands Franken im Bund Deutscher Karneval ausgezeichnet
17. Zu Gast bei Fredi Breunig's Frühschoppen ist der Fernsehkoch Alexander Herrmann

OKTOBER

6. Im Schwimmbad findet für die Helferinnen und Helfer ein Dankeschön-Abend statt
7. Der FCB Fanclub „Red Power“ lädt zum Oktoberfest ein
8. Bei der DJK-Generalversammlung wird neu gewählt
14. In Junkershausen veranstaltet die Feuerwehr ein Oktoberfest
22. Neuwahlen gibt es bei der Wa-Ka-Ge Generalversammlung
29. Ebenfalls neu gewählt wird bei der Jahresversammlung der Vereinsgemeinschaft

NOVEMBER

10. Der Kindergarten lädt zum Martinszug ein
11. Erstmals veranstaltet die Wa-Ka-Ge eine Faschings-Auferstehung im KommHof



17. Ordenskommers, Helferfest und Faschingsauftakt der Wa-Ka-Ge

DEZEMBER

9. „Volles Haus“ bei der Gemeinsamen Weihnachtsfeier
17. Die Seniorinnen und Senioren werden von der Pfarrgemeinde zu einer Adventsfeier eingeladen
24. In der Wortgottesfeier am Heiligen Abend ist ein Musical eingebaut
27. In Charly's Dorfstüble gibt's Kesselfleisch
30. Die Jagdgenossenschaft lädt zum Grenzgang ein

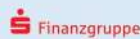


**Versicherungsbüro
Baumbach
GmbH & Co. KG**

Eine Unachtsamkeit kann lebenslange Folgen haben – unsere private Unfallversicherung schützt.

Am Kurzentrum 2
97631 Bad Königshofen
Telefon 09761 3977839
info@baumbach.vkb.de

www.baumbach.vkb.de



Der **Karten-
vorverkauf** für die „Fränkische Party-
nacht“ am Faschingsamstag findet am Dreikönigstag, 6. Januar 2024 um 11.00 Uhr (nach dem Gottesdienst) im Gästehaus statt.
Wa-Ka-Ge e.V.



EINKAUFEN IM GETRÄNKEFACHMARKT

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG - FREITAG **SAMSTAG**
08:00 - 17:00 UHR 09:00 - 13:00 UHR

INFORMIERE DICH TELEFONISCH
UNTER 09762 / 9229 ÜBER
UNSEREN HEIMLIEFERSERVICE

Am Angertor 2 | 97618 Würfershausen



Elmar Büttner

+ 2. November 2023

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber tröstlich zu wissen, wie viele ihn mochten und schätzten.

Für den tröstenden Zuspruch und die Verbundenheit, die wir auf vielfältige Weise erfahren durften und all denen, die unseren Elmar auf seinem letzten Weg begleitet haben, möchten wir herzlich danken.

Egon, Hartmut und Ulrich Büttner mit Familien

Vorverkauf: Ansgar Büttner, Tel. 7126

**Rhöner
Mundart-Rallye**

Freitag, 15. März 2024, 19 Uhr

Wolfgang Reichmann



Fredl Brenning



Kaufmannsware



Thomas Vöth



Erstmals bei der Mundart-Rallye dabei: Thomas Vöth, der singende Schmied aus dem Spessart. Er wurde bekannt durch seine Auftritte in der „Närrischen Weinprobe“ und in „Fastnacht in Franken“.

Haus des Gastes Wargolshausen

Vorverkauf: Ansgar Büttner, 09762-931159